

Wie wird Ihr Kind beschult?

Täglich findet Unterricht in kleinen Gruppen statt. Jedes Kind wird entsprechend der Schulform unterrichtet. Unser Krankenhauslehrer nimmt Kontakt zu den Heimatschulen auf und erkundigt sich nach dem jeweiligen Stand und Bedarf des Einzelnen.

Gegebenenfalls kann es im Laufe der Behandlung zu einem Besuch an der eigenen Schule kommen.



Foto: sander.hofrichter architekten

Ausgangs- und Besuchszeiten:

Montag und Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr

Immer nach Absprache mit dem Case Manager!

Dienstag ist keine Besuchs- und Ausgangszeit, bedingt durch die Gruppenaktivitäten.

Wochenend-Belastungserprobung von Samstag 09.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr sowie Tagesbeurlaubungen, nach Absprache mit dem Case Manager.

Wie können Sie uns erreichen?

Während des stationären Aufenthaltes Ihres Kindes, können Sie unser Team vom Pflege- und Erziehungsdienst jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichen:

Tel.: 0621-5702-4217

Zu den Telefonzeiten können Sie Ihr Kind über das Patiententelefon erreichen: **Tel.: 0621-5702-4235**

kjp@st-annastiftsrankenhaus.de

Unsere Übergabezeiten sind von 13.45 - 14.30 Uhr und von 21.30 - 22.00 Uhr. Wir bitten Sie in diesen Zeiten von Anrufen abzusehen.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

St. Annastiftsrankenhaus

Karolina-Burger-Str. 51

67065 Ludwigshafen

www.st-marienrankenhaus.de



St. Marien- und
St. Annastiftsrankenhaus

Ludwigshafen am Rhein

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Station Jonas

Informationen für Patienten und Angehörige

Station
jonas

Station Jonas stellt sich vor

Unsere Station bietet 10 Therapieplätze für Jugendliche im Alter von ca. 13 - 18 Jahren.

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team, welches sich aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Fachtherapeut*innen, Lehrkräften und den Mitarbeitenden im Pflege- und Erziehungsdienst zusammensetzt.

Im Zentrum stehen die individuelle Förderung und Behandlung jedes einzelnen Jugendlichen.

Unsere Arbeit orientiert sich an einem ganzheitlichen Verständnis von seelischer Gesundheit und zielt auf die Stärkung von Ressourcen, Selbstwirksamkeit und sozialer Teilhabe der Jugendlichen ab.



Wir behandeln im vollstationären Setting zum Beispiel:

- Affektive Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Essstörungen
- Entwicklungs- und Persönlichkeitsstörungen
- Psychotische Erkrankungen
- Schulabsentismus

Unser therapeutisches Konzept

Zu Beginn der Behandlung steht eine Diagnostikphase, in welcher wir mit Hilfe von psychometrischen Verfahren, Gesprächen und Verhaltensbeobachtungen für uns, für die Jugendlichen selbst und auch für ihre Familie ein Verständnis der aktuellen Situation erarbeiten.

Aus unseren Erkenntnissen über die Entstehung und den Verlauf der Schwierigkeiten leiten wir individuelle therapeutische (ggf. auch Behandlung mit Hilfe von Arzneimitteln) Interventionen ab, während die Jugendlichen im Stationsalltag wohlwollend, aber gleichzeitig möglichst realitätsnah mit verschiedenen kognitiven, emotionalen und sozialen Anforderungen konfrontiert werden. Gleichzeitig finden im Gruppensetting ausgewählte Angebote der multiprofessionellen Fachrichtungen statt.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist zudem die Milieuthapie. Das bedeutet, dass wir den Alltag auf Station bewusst strukturieren und als geschützten Lernraum nutzen. Feste Abläufe, klare Regeln und verlässliche Beziehungen geben Orientierung und helfen den Jugendlichen, neue Verhaltensweisen einzuüben und Sicherheit zu gewinnen.

Entscheidend für den therapeutischen Erfolg ist die Motivation und Veränderungsbereitschaft der Jugendlichen selbst.



Unsere Leitsätze

Während des Aufenthaltes auf Station Jonas möchten wir Jugendliche emphatisch dabei unterstützen, ihre Symptomatik zu verstehen, zu hinterfragen und ihnen neue Wege aufzeigen. Dabei geben wir Halt in schwierigen Situationen.

Wir sehen die Jugendlichen als entwicklungsfähige Menschen innerhalb ihrer Systeme, mit Ressourcen, Emotionen, Wünschen und Bedürfnissen! Nicht als Verkörperung ihrer Krankheit, jedoch aktuell durch diese eingeschränkt.

Wir möchten die Jugendlichen mit einer professionellen Haltung, Respekt und Wertschätzung unterstützen.

Angebote während des Aufenthaltes

• Einzel und Gruppentherapien

Psychotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, Kunsttherapie, Therapeutisches Boxen, Sporttherapie, Ernährungstherapie, Bewegungstherapie

• Gruppenangebote

Kinderteam, Kochgruppe, Aromapflege, Klettern, Kinderschutzsprechstunde, Tiergestützte Therapie mit Pferden und Hunden, Skillsgruppe, Soziales Kompetenztraining

• Für Angehörige

Familiengespräche, Elternberatung/Elterntraining, Elternnachmittage, Kooperationsgespräche